

AG 1: „Vereinsarbeit aktiv gestalten – Zukunftsperspektiven entwickeln“

Welche Herausforderungen bestehen für Vereine? Wie können erfolgreiche Strategien für die Zukunft entwickelt werden?

Input:

Sara Alterio (Teamleiterin Vereinsarbeit, Forum der Kulturen Stuttgart e.V.)

Moderation:

Aline Liebenberg (Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern, Projektleitung „Engagement braucht Leadership“)

Berichterstattung

Danielle Rodarius; Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern

Ablauf:

- Begrüßung und Vorstellung von Sara Alterio, Vorstellung des geplanten Ablaufs des Workshops
- Gruppenarbeit: Vereinscheck
- Vorstellen und gemeinsame Diskussion der Ergebnisse aus der Gruppenarbeit

Ausgangssituation:

Über die Hälfte des Bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland findet in Vereinen statt. Mittlerweile gibt es fast 600.000 Vereine hierzulande, etwa doppelt so viele wie vor dreißig Jahren. Damit ist die Organisationsform des Vereins sicherlich als Erfolgsmodell zu bezeichnen. Es sind aber bedenkliche Entwicklungen zu beobachten. So haben viele Vereine Schwierigkeiten, Vorstandsposten oder andere Führungsämter zu besetzen oder sehen sich mit sinkenden Mitgliedszahlen konfrontiert. Diese Sorgen und Herausforderungen teilen sich Migrantenvereine und „deutsche Vereine“.

Eine Einrichtung, die Migrantenvereine in ihrer Arbeit und bei ihrer Weiterentwicklung unterstützt, ist das Forum der Kulturen e.V. in Stuttgart. Sara Alterio, Projektleiterin beim Forum der Kulturen und dort zuständig für die Beratung von Migrantenvereinen, stellte in der Arbeitsgruppe ihre Arbeit vor.

Das Forum der Kulturen Stuttgart e.V. ist der Dachverband der Migrantenvereine Stuttgarts und ein Interkulturbüro. Es ist 1998 aus dem Zusammenschluss mehrerer Migrantenvereine entstanden und steht mittlerweile im Zentrum eines breit angelegten Netzes international beziehungsweise interkulturell arbeitender Vereine und Institutionen. Im Vorstand des Forums der Kulturen sitzen 11 VertreterInnen aus Migrantenvereinen, über 100 Mitgliedsvereine haben sich dem Dachverband angeschlossen.

Im Zentrum der Arbeit des Forums der Kulturen steht, die Potenziale und Kompetenzen der Migrantinnen und Migranten sichtbar zu machen und über Beratung, Begleitung und Qualifizierung von Vereinen Unterstützung zu bieten. Ein wichtiges Anliegen ist es, die Migranten und ihre Vereine als gleichberechtigte Partner im gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Stadt zu etablieren.

„Verkrustete“ und veraltete Strukturen von Migrantenvereinen stellen dabei ein Hindernis für eine stärkere Teilhabe am sozialen, politischen und kulturellen Leben vor Ort dar. Das Forum der Kulturen trug dieser Erkenntnis Rechnung, indem es 2010 ein Förderprogramm entwickelte. Ziel von „Fit für die Zukunft“ war, mit Hilfe von Trainings- und Schulungsmaßnahmen für interessierte Vereine „verkrustete Strukturen“ aufzubrechen. Es ging darum, Ziele, Wertvorstellungen und Strukturen des eigenen Vereins mit Hilfe eines Coachs kritisch in Frage zu stellen. Während des Coachings wurden folgende Inhalte behandelt:

- Hinterfragung bzw. Schaffung neuer Strukturen und Führungsmodelle
- Nachwuchsförderung
- Ausarbeitung von Zielen, Perspektiven und Aufgaben der Zukunft
- Verbesserung der Kommunikation im Verein und der Öffentlichkeitsarbeit
- Stärkere Öffnung und Einbindung der Vereine in die Bürgergesellschaft zur Förderung der Partizipation
- Strategien und Methoden für eine kontinuierliche Selbstanalyse des Vereins

Die Vereine, die an dem Programm „Fit für die Zukunft“ teilnahmen, konnten folgende Ziele erreichen:

- Professionalisierung
- Zugänge zu Fördermöglichkeiten
- Aufgaben gezielter und nachhaltig durchführen
- gleichberechtigt und demokratisch an der Gestaltung der Gesellschaft teilhaben
- Gemeinsame Vereinsanalyse mit allen Mitgliedern oder einem Kernteam schafft Motivation

Als ein konkretes Werkzeug für eine kontinuierliche Selbstanalyse stellte Sara Alterio den **„Vereinscheck“** vor:

An Hand von 8 Schlagwörtern werden kritische Fragen zum eigenen Verein entwickelt:

- ✓ Strukturen
- ✓ Kommunikation
- ✓ Motivation
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Jugend / Jugendarbeit
- ✓ Ziele, Perspektiven
- ✓ **Kooperation**
- ✓ **Finanzierung**

Die TeilnehmerInnen erhielten nun den Arbeitsauftrag, in Gruppen Fragestellungen zu diesen Schlagworten zu entwickeln, mit deren Hilfe sich die Arbeit des eigenen Vereins reflektieren lässt. Bevor es an die Arbeit in den Gruppen ging, wies Sara Alterio noch darauf hin, dass es wichtig sei, tatsächlich Fragen zu formulieren und nicht in das Muster zu verfallen, fertige Vorschläge bzw. Lösungsansätze zu entwickeln. Offen formulierte Fragen sind eine

große Hilfe bei der kritischen Betrachtung der eigenen Arbeit und zeigen auf, an welcher Stelle die Stärken des Vereins liegen und an welcher Stelle noch Unterstützung nötig ist!

Die **Ergebnisse der Arbeitsgruppen** sind im Folgenden festgehalten:

1 **Strukturen**

- W-Fragen (Was, Wer, Wie, Wo Wann?)
- Wie oft finden Wahlen statt?
- Gibt es ein Wissensmanagement?
- Gibt es ein Aufgabenprofil / ein Rollenprofil?
- Welcher Führungsstil des Vorstands? Reflexion des Führungsstils (wo, wie)

2 **Kommunikation**

- Welche Kommunikationsmittel werden genutzt?
- Wie erreichen wir alle Mitglieder?
- Wie transparent ist die Kommunikation?
- Gibt es WortführerInnen?
- Wie werden Probleme gelöst?
- Gibt es einen Mitgliederverteiler? Für alle zugänglich?
- Gibt es eine Feedback-Kultur?
- Häufigkeit der Treffen
- Gibt es Kommunikationsmethoden? Welche?
- Raum für Geselligkeit / Informelles
- Aufteilung intern / extern

3 **Motivation**

- Was hat uns motiviert, einen Verein zu gründen?
- Was hat uns motiviert, einem Verein beizutreten?
- Was verringert unsere Motivation?
- Was motiviert mich, dabei zu bleiben?
(Wie muss der Verein organisiert / strukturiert sein?)
- Wie motiviere ich Mitglieder?
- Wie erkenne ich, welche Motivation einzelne Mitglieder haben?
(Motivation ist eventuell unterschiedlich)

- Wird Motivation der Mitglieder berücksichtigt? (sich wiederfinden)

4 Öffentlichkeitsarbeit

- Was verstehen wir unter Öffentlichkeitsarbeit?
- Wollen wir Öffentlichkeitsarbeit?
- Wie werden meine Aktivitäten bisher in der Öffentlichkeit mitgeteilt?
- Welche Wege / Medien nutze ich?
(Flyer, Newsletter, Presse, Veranstaltungen, Gespräche etc.)
- Wie soll meine Öffentlichkeitsarbeit aussehen?
- Wer ist verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit?
- Gibt es Öffentlichkeitsarbeit mit anderen Vereinen / Akteuren?
(Z.B. gemeinsame Veranstaltungen)

5 Jugend / Jugendarbeit

- Ist unser Vorstand offen für Jugendliche?
- Mit welchen modernen Kommunikationsmitteln können wir arbeiten?
- Wie kann unser Verein aktiv auf Schulen zugehen?
- Können Jugendliche eigenverantwortlich Projekte entwickeln / Verantwortung übernehmen?
- Sind unsere Beiträge zu hoch?
- Jugendquote einführen
- Welche Projekte können Junge und Alte gemeinsam durchführen? (Spielplatz reparieren)
- Wie kann ich als Verein Projektangebot für Jugendliche machen?

Das Thema Jugendarbeit und die Frage nach der Mobilisierung Jugendlicher wurde bei der Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen besonders lange und intensiv diskutiert.

6 Ziele und Perspektiven

- Wollen wir für Jugendliche aller Kulturen offen sein?
- Wollen wir Partnerschaften zwischen jung und alt? (Erfahrung / Modernes)
- hat der Verein noch eine Handlungsgrundlage?

7 Kooperation

- Warum kooperiert der Verein nicht mit Regierungsorganen?

- Welche Vor- bzw. Nachteile kann eine Kooperation mit sich bringen?
- Mit wem soll der Verein kooperieren?
- Wie können wir uns mit anderen Vereinen in unserer Stadt vernetzen?
- Wieso gründen wir keinen bundesweiten Dachverband von Vereinen mit ähnlichen Zielen?
- Was fällt uns an Kooperation schwer?
- Wer kann uns dabei helfen (Qualifizierung)?
- Austausch von Ressourcen?

8 Finanzierung

- Wie kommen wir an öffentliche Fördergelder / Spendengelder
Wie gewährleisten wir die Gemeinnützigkeit weiter?
- Wie kommen wir an mehr Sponsoren?
- Wie können wir die Sponsoren für unsere Projekte gewinnen?
Wie kann ich meine Vereinsarbeit sicher stellen ohne Geld? (CV)
- Wie stellt man Förderanträge?
Wie können wir uns aufstellen, um an laufende Fördertöpfe zu kommen?
- Wie erfährt man über verschiedene Ausschreibungen
- Welche Projekte sind förderungswürdig?
- Wie sieht eine finanzielle Analyse des Vereins aus? (Geldfluss, Controlling, Verantwortung)